



Altersklassenübergreifendes Festspielen (§ 8 JSpO/WDFV)

Beispiel:

Ein B-Junior spielt zweimal innerhalb von vier Wochen in einem Meisterschaftsspiel der A-Junioren-Mannschaft:

- | | |
|---|----------------------|
| a) Die A-Junioren und die B-Junioren spielen in einer Spielklasse auf Kreisebene | = nicht festgespielt |
| b) Die A-Junioren und die B-Junioren spielen in einer überkreislichen Spielklasse | = festgespielt |
| c) Die A-Junioren spielen in einer überkreislichen Spielklasse und die B-Junioren in einer Spielklasse auf Kreisebene | = festgespielt |
| d) Die B-Junioren spielen in einer überkreislichen Spielklasse und die A-Junioren in einer Spielklasse auf Kreisebene | = festgespielt |

Dieses ist entsprechend auf die anderen Altersklassen zu übertragen.

Beim Wechsel zwischen den Mannschaften einer Altersklasse gilt die Festspielregel unabhängig von der Spielklasse.

Ein Spieler der zweiten (unteren) Mannschaft muss nach zwei Einsätzen in der ersten (höheren) Mannschaft innerhalb von vier Wochen zunächst 10 Tage (Schutzfrist) aussetzen, bevor er wieder in der zweiten (unteren) Mannschaft eingesetzt werden darf. Der dem Spiel folgende Tag ist der erste Tag der Schutzfrist. Ist dieses ein Samstag, Sonntag oder Feiertag, beginnt die Schutzfrist erst am folgenden Werktag. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die höhere Mannschaft innerhalb der 10-Tage-Frist ein Pflichtspiel auszutragen hat. Findet innerhalb dieser 10 Tage mehr als ein Pflichtspiel der zweiten (unteren) Mannschaft statt, so gilt die Schutzfrist nach der Durchführung des ersten Spiels als beendet. Sperrstrafen werden in die Schutzfrist nicht einbezogen.

Hinweis:

Diese Regelung gilt nicht für die letzten Meisterschaftsspiele nach dem 30.04. Spieler, die am 01.05. eines Spieljahres Spieler der höheren Mannschaft sind, dürfen in den nachfolgenden Meisterschaftsspielen der unteren Mannschaft grundsätzlich nicht mehr eingesetzt werden (§ 8 (11) JSpO/WDFV).